



Die Zwischensender- und Kurzwellen-Tabelle befindet sich auf Seite XXX.

**Nachtrag**

**Wiener Programm:**

Fröitag, den 15. August:

11: Übertragung aus Salzburg.

**VI. Orchesterkonzert**

Dirigent: Franz Schalk

Ausführende:

Willy Schweyda, Prag (Violine)

Die Wiener Philharmoniker

Mozart: Symphonie in G-Moll, K.-V. 550  
Violinkonzert in A-Dur, K.-V. 219  
Bläserdivertimento, C-Dur, K.-V. 188  
Symphonie in B-Dur, K.-V. 319

19.25: Mozart-Arien und -Lieder

Stella Eisner (Gesang)

Am Flügel: Prof. Erich Meller

Ach, ich fühl's. Arie der Pamina aus der Oper „Die Zauberflöte“.  
Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln, Arie der Blonde aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“.  
Ihr, die ihr Triebe, Kanzone des Cherubin aus der Oper „Die Hochzeit des Figaro“.

Die Zufriedenheit (Joh. M. Miller)  
Oiseaux, si tout les ans (Wohl tauscht ihr Vögelein), Ariette  
Geheime Liebe  
Sehnsucht nach dem Frühling  
Das Kinderspiel  
Die Verschweigung  
Die kleine Spinnerin

Samstag, den 16. August

20.05: **Opernaufführung**

**„Der Toreador“**

Buffo-Oper in zwei Akten von T. Sauvage  
Deutsche Übertragung von René Schickele und Franz Rumpel.

Musik von Adolf Adam.

Für die deutsche Bühne neu bearbeitet von Maximilian Moris.

Dirigent: Dr. Ludwig Kaiser

Personen:

Don Belflor, Toreador a. D. Rudolf Bandler  
Coraline, seine Frau . . . Jenny Jungbauer  
Tracolin . . . . . Karl Ziegler

Schauplatz: Barcelona.

**Sonntag, 17. August**

581 kHz Wien (Rosenhügel) 516.3 m 15 kW

662 kHz Klagenfurt 453.2 m 0.5 kW

1058 kHz Innsbruck 283.5 m 0.5 kW

1220 kHz Linz 462 m 0.5 kW

11.05: Konzert des Wr. Symphonieorchesters.  
Dirigent: Adam Szpak.

Nationaltänze von einst und jetzt.

Rameau: Musette, Tambourin und Rikaudon.  
Mozart: Zwei Menuette aus dem Divertimento in D-Dur.

Chopin: Polonaise Fis-Moll (Instr. von A. Szpak).

Moniuszko: Mazur aus „Halka“.

Dvorak: Zwei slawische Tänze.

Joh. Strauß: a) Fledermaus-Walzer; b) An der schönen blauen Donau.

B. Bartok: Rumänische Volkstänze.

J. Brahms: Zwei ungarische Tänze.

Grieg: Zwei norwegische Tänze.

De Falla: Spanischer Tanz

Saint-Saens: Tarantella (Soloflöte: Friedrich Schönfeld; Soloklarinette: Gottfried Ortlieb).

Liadow: Zwei russische Tanzweisen.

13: **Mittagskonzert der Regimentsmusik des n.-ö. Regiments Nr. 5**  
unter Leitung von Kapellmeister Anton Mader

F. Lehár: Jetzt geht's los. Marsch.

F. v. Suppé: Festouverture.

A. Mader: An Franz Schubert. Walzer.

R. Wagner: König Heinrichs Aufruf und Gebet aus der Oper „Lohengrin“.

G. Sonntag-R. Wagner: Nibelungenmarsch.

Kálmán: Fragmente aus der Operette „Die Zirkusprinzessin“ (Arr. A. Mader).

B. Granichstaedten: Schenk mir ein bißchen Sonnenschein, Marie, Foxtrott.

G. Puccini: Fantasie aus der Oper „Tosca“ (Arr. A. Mader).

J. Fucik: Fanfarenmarsch.

Joh. Strauß: Ouverture zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“.

L. Gruber: Mei Mutterl war a Wienerin.

E. Eysler: So küßt nur eine Wienerin. Lied.

A. Mader: Gut bekannt. großes Potpourri.

J. Achleitner: Seyffertitz-Marsch.

16: **Nachmittagskonzert des Orchesters Wilhelm Wacek.**  
Jos. Strauß-Reiterer: Ouverture zur Operette „Frühlingsluft“.

C. M. Ziehrer: Wiener Luft. Walzer.

Drigo: Serenade aus dem Ballett „Die Millionen des Harlekins“ (Violoncellosolo: Fritz Fleischmann).

R. Wagner: Fantasie aus „Tannhäuser“ (K. Ulrich).

N. Spinelli: Vorspiel zur Oper „A basso porto“.

A. Grünfeld: Kleine Serenade

O. Straus: Intermezzo aus der Operette „Der tapfere Soldat“.

F. Lehár: Fragmente aus der Operette „Friederike“.

Joh. Strauß: Nordseebilder. Walzer.

C. Morena: Alles da. Potpourri.

W. Wacek: Buchberger-Marsch.

17.55: **Ein Sonntag in Paris** von Walter Hasenclever.  
Gesprochen von Fritz Binder.

18.25: **Abenteuerliche Wanderung durch Peru.**  
Hans Reiser (Berlin).

19.10: **Violinsonaten.**

Prof. Hugo Gottesmann (Violine).

Prof. Julius Wolfsohn (Klavier).

Beethoven: Sonate, F-Dur, op. 24 (Frühlingssonate).

Allegro — Adagio espressivo — Scherzo

Allegro molto — Rondo Allegro ma non troppo.

Brahms: Sonate, A-Dur, op. 100.

Allegro amabile — Andante tranquillo;

Vivace; Andante; Vivace di più; Andante

— Allegro grazioso (Quasi Andante).

20: **Zeitzeichen, Sportbericht, Programmbericht** für den folgenden Tag.

20.10: **Überraschungen.**

**I.**

Was nicht alles sein kann.

Gesprochen von Hermann Wawra.

20.40:

**II.**

„Die Telling der Freunde.“

Von Eduard Bourdet.

Deutsch von Irene Kafka.

Personen:

Sie . . . . . Paula Silten

Er . . . . . Josef Renberger

Das Telefon.

**III.**

„Der Schrecken von New York.“

Funkburleske nach dem gleichnamigen Lustspiel von Eugen Ortner.

Personen:

David Baseball . . . . . Hermann Wawra

Gloria Baseball . . . . . Paula Silten

Wallace Blent . . . . . Josef Rehberger

Lord Glasgow . . . . . Artur Duniecky

Mary Marr . . . . . Erika Danbacher

Kommissar und kleine Kollen.

Spielleitung: Hermann Wawra.

Anschließend: **Abendkonzert des Orchesters J. W. Ganglberger.**

J. Fucik: Regimentskinder. Marsch.

F. v. Plotow: Ouverture zur Oper „Stradella“.

J. W. Ganglberger: Brigitten-Walzer.

Charles Gounod: Fantasie aus der Oper „Der Tribut von Zamora“.

**ZENITH AKKUMULATOR**  
**!!UBERALL ERHÄLTlich!!**  
„ZENITH“-Akkumulatorenerzeugung FRITZ HEIM  
Wien, III., Untere Weißgärberstraße 21 Tel. U-18-3-68